

Verantwortung im Hörsaal

Keynotes und Lehrpreise: „Responsible University“ war Thema am Tag der Lehre



Foto: Uni Graz/Lejlek

Engagierte Lehrende mit einem Fokus auf verantwortliche Forschung: Die Lehrpreise 2017 gingen an Yvonne Völkl, Martina Friesenbichler, Thomas Winkler, Ulrike Gelbmann, Andrea Paletta, Tim Grabner und Gerald Payer (v.l.). Vizerektor Martin Polaschek, Alexandra Melmer und Bernhard Wieser, beide ÖH, gratulierten.

Nicht im Hörsaal, sondern in der Aula stand die Lehre beim gleichnamigen Tag im Mittelpunkt. Am 9. November 2017 lautete das Motto „Responsible University – Verantwortung in Studium und Lehre“. Vizerektor Martin Polaschek widmete seine Eröffnungsworte diesem Thema: „Als Universität haben wir eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Sie als Lehrende haben die Verantwortung im Hör-

saal.“ Dazu passend auch die beiden Keynotes der Veranstaltung von Oliver Reis, Universität Paderborn, sowie von Larissa Krainer, Universität Klagenfurt. Mitunter der Höhepunkt war sicherlich die Verleihung des Lehrpreises „Lehre: Ausgezeichnet!“, der die herausragenden Leistungen von WissenschaftlerInnen würdigte. Vizerektor Polaschek, ÖH-Vorsitzender Bernhard Wieser und ÖH-Vertre-

terin Alexandra Melmer prämierten gemeinsam drei innovative und hervorragende Lehrveranstaltungen zum Fokus-Thema „Responsible Science“, kurze Begründungen im nebenstehenden Artikel. Die Preise gingen in diesem Jahr an ein Kooperations-team, bestehend aus Martina Friesenbichler (Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer), Lisa Weichsler (Südwind), Ulrike Gelbmann und Thomas

Foto: Psenner



Ulrike Gelbmann, Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung

Zu den großen Verantwortlichkeiten unserer Universität gehört es, die Studierenden gut für die Zukunft vorzubereiten. Um das zu erreichen, muss Lehre interessant und herausfordernd sein, zum Nachdenken anregen und Spaß machen. Anstrengungen der Lehrenden in dieser Richtung gehen im Uni-Alltag manchmal ein bisschen unter, doch der Lehrpreis honoriert die Bemühungen und spornt zu weiteren Ideen an.

Blended Learning

eDidactics als Weiterbildung

Winkler (beide Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung) für ihre im Rahmen des Masterstudiums „Global Studies“ am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte abgehaltene Lehrveranstaltung: „IP – Das globale T-Shirt“.

Andrea Paletta und Gerald Payer, Institut für Sportwissenschaft, bekamen gemeinsam mit Tim Grabner die Auszeichnung für ihre Lehrveranstal-

tungskoooperation: „Seminar Sportpädagogik & Schulpraktisch-methodische Übungen IV“. Und Yvonne Völkl vom Institut für Romanistik konnte die Jury mit ihrer Lehrveranstaltung: „Interkulturelle Kommunikation“ überzeugen.

Neben einem „Lehrpreis-Pendel“, gefertigt im Feinmechanischen Labor der Uni Graz, erhielten die GewinnerInnen Schecks im Wert von je 2000 Euro sowie kulinarische Köstlichkeiten aus dem Unistore. *Konstantinos Tzivanopoulos*

Wie setze ich Videos und E-Books in der Lehrveranstaltung ein? Wann macht E-Moderation Sinn? Und wie sehen überhaupt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung dieser Technologien aus? Die Digitalisierung im Hörsaal wirft viele Fragen auf. Die Antworten liefert die Reihe „eDidactics“. Das von der Steirischen Hochschulkonferenz 2015 initiierte Fortbildungsprogramm unterstützt Lehrende aller neun Hochschulen dabei, ihre Kompetenzen zum Einsatz technologiegestützter Medien zu erweitern.

„Die insgesamt acht Module wurden von den einzelnen Universitäten bzw. Hochschulen entwickelt und werden auch von diesen betreut“, schildert Michael Kopp, Leiter der Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer, die auch für Koordination verantwortlich zeichnet. Bei der Gestaltung wurde darauf geachtet, dass die Absolvierung zeitlich mit den Dienstverpflichtungen vereinbar ist. Die Kurse werden weitgehend als Blended Learning, also in einer Kombination aus Präsenz- und Online-Phasen, angeboten. Das Programm schließt mit einem Zertifikat ab, das bei einem beruflichen Wechsel an eine andere steirische Hochschule als Qualifikationsnachweis anerkannt wird. „Für einzelne Module erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung“, erklärt Kopp.

www.edidactics

Die ausgezeichneten Lehrveranstaltungen

Das globale T-Shirt. Die Jury würdigte die innovative Thematisierung des „Lebenszyklus“ eines T-Shirts mit Bezug zur Wirtschaft, Arbeit, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Globalisierung sowie Wohlstand und Armut. Nach dem Recherchieren und Analysieren von Daten und Fachliteratur bereiteten die Studierenden den Transfer an eine breite Öffentlichkeit auf. Sie organisierten eine Veranstaltung im Landhaushof zur Steigerung des Bewusstseins für das Thema und dokumentierten ihre Arbeit auf einem Blog.

Sportpädagogik & Schulpraktisch-methodische Übungen. Auf den Erwerb theoretischen Wissens erfolgte die Übersetzung in die Praxis mit dem Ziel, die Handlungsspielräume der Studierenden sowie ihrer Zielgruppe – minderjährige unbegleitete Flüchtlinge – mit sportlicher Aktivität nachhaltig zu erweitern. Dies geschah mit besonderem Augenmerk auf aktuelle und zukünftige Berufstätigkeiten der Studierenden als Lehrende und TrainerInnen.

Interkulturelle Kommunikation. Inhaltlich fokussierte die Lehrveranstaltung Herausforderungen verbunden mit Flucht und Migration. Die nachhaltige Vorbereitung der Lehramtsstudierenden auf immer heterogener werdende Klassenzimmer erfolgte durch die Erarbeitung von theoretischen Grundlagen, ausgiebigen Reflexionen des eigenen Denkens und Tuns, einer gemeinsamen Exkursion und die Erstellung einer veröffentlichten Informationsbroschüre.

Foto: Uni Graz/Lejnak



Alexandra Melmer, Referat für Bildung und Politik der ÖH Uni Graz

Durch den Lehrpreis wird besonders motivierten und engagierten Lehrenden für ihren großartigen Einsatz gedankt. Der Preis bietet den Lehrpersonen aber auch einen zusätzlichen Anreiz, Lehrveranstaltungen noch innovativer, studierendenzentrierter und interessanter zu gestalten. Sowohl Studierende als auch die Öffentlichkeit konnten von den Resultaten der vielen nominierten und eindrucksvollen Lehrveranstaltungen profitieren.